

STADTVERWALTUNG EISENACH



Wartburgstadt Eisenach

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt: 51

Jugend- und
Schulverwaltungsamt

Stadtratsfraktion
DIE LINKE.PDS

Gebäude: Markt 22
Auskunft erteilt: Herr Volk
Telefon: (0 36 91) 670782
Telefax: (0 36 91) 670912
E-Mail:

AZ: 51.1

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum

19.02.2007

Anfrage vom 11.02.2007 – Reg. Nr. 211/ 2007

Sehr geehrte Stadtratsmitglieder,

nachfolgend die Beantwortung Ihrer o.g. Anfrage:

zu Nr. 1: In wieweit treffen diese Kürzungen auf die Stadt Eisenach zu?

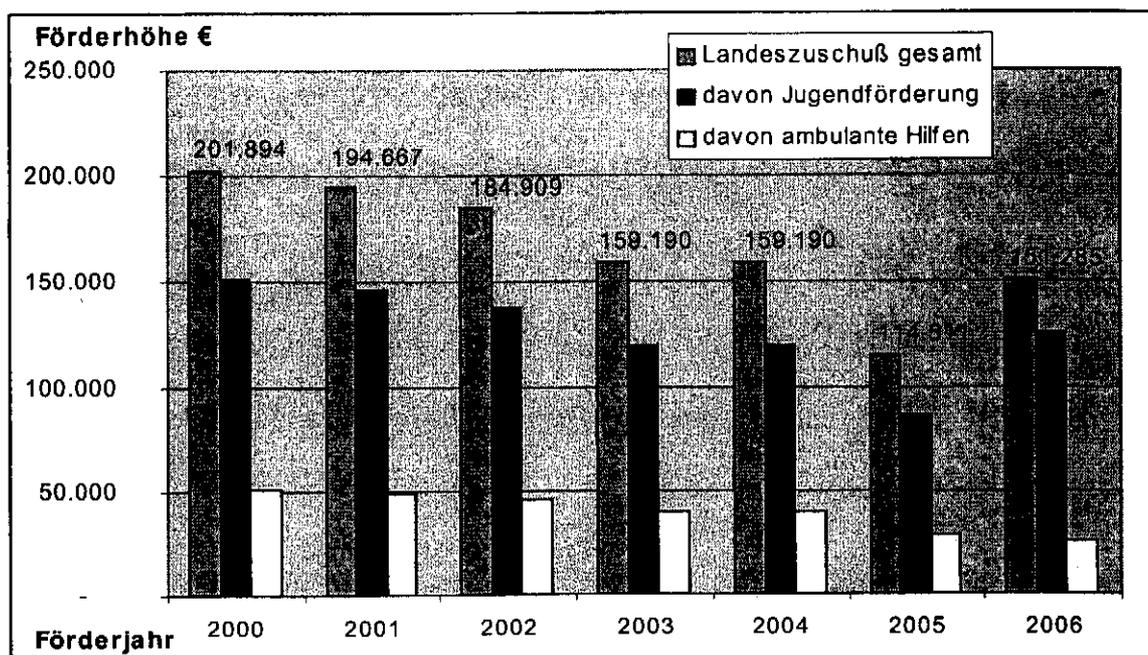


Abbildung: Entwicklung der Landeszuschüsse im Rahmen der Richtlinie „Jugendpauschale“ 2000- 2005 bzw. 2006 „Örtliche Jugendförderung“
Quelle: Abteilung Jugend, Landesbescheide

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) 670-800

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 - 12:00 Uhr
Di 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003

E-Mail: info@eisenach.de
Internet: <http://www.eisenach.de>

Sprechzeiten: Mo, Di u. Do 7:00 - 18:00 Uhr

Mi 7:00 - 13:00 Uhr
Fr 7:00 - 16:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: buergerbueero@eisenach.de

000192

Im Förderjahr wurden der Stadt Eisenach aus der Richtlinie „Örtliche Jugendförderung 151.285 € bewilligt. Davon waren 25.718 € für ambulante Hilfen und 125.567 € für Jugendförderung (§§ 11- 14 SGB VIII) zweckgebunden.

Die Erhöhung der Landeszuschüsse im Jahr 2006 ergibt sich aus der Übertragung der Aufgaben aus der bis 31.12.2005 geltenden Richtlinie „Schuljugendarbeit“. Um diese Aufgabenübertragung von Landesseite finanziell mit abzusichern wurden 2006 Mittel in Höhe von ca. 40.000 € für die Jugendförderung mehr bewilligt. Davon waren lt. Bescheid 30.514 € für Schuljugendarbeit zweckgebunden.

Die Zuordnung der Mittel aus der Landesrichtlinie erfolgte 2006 in Eisenach wie folgt:

HHST	Bezeichnung	Landesmittel (Einnahmen)	Bruttoausgaben Stadt
45540.17110	Flexible Ambulante Hilfen	25.718	250.094,37
45150.17110	Schuljugendarbeit	30.500	44.019,00
45210.17110	Schulsozialarbeit an Berufsschulen	9.500	8.874,32
46021.171103	JC Eastend	25.232	86.849,50
46021.171105	JA in EA Nord	25.232	167.634,59
46060.17110	Alte Posthalterei	35.103	218.894,13
Gesamt		151285	636.765,91

zu Nr. 2 In welchen Schulen wurden 2006 Schulsozialarbeit in unserer Stadt angeboten?

Träger der Maßnahme	Schule	Brutförderung Land/ Stadt	
		Personalkosten	Sachkosten
Schuljugendarbeit			
Förderverein des Ernst- Abbe- Gymnasiums zu Eisenach e.V.	Schuljugendarbeit Ernst- Abbe – Gymn.	6.793,00	2.106,00
Förderverein der ev. Grundschule Eisenach und der Förderschule „Johannes Falk“	Schuljugendarbeit Förderschule „Johannes Falk“	570,00	1.730,00
Förderverein des Martin- Luther- Gymnasiums zu Eisenach e.V.	Schuljugendarbeit Martin- Luther- Gymn.	2.015,00	2.285,00
Verein der Freunde und Förder des Elisabeth- Gymnasiums e.V.	Schuljugendarbeit Elisabeth- Gymnasium	6.765,00	2.135,00
Förderverein Goetheschule e.V.	Schuljugendarbeit 4. RS „Johann Wolfgang v. Goethe“	4.134,00	566,00
Verein der Freunde und Förderer der Geschwister- Scholl- Schule	Schuljugendarbeit 5. RS „Geschwister- Scholl“	4.600,00	-

000193

Förderverein „Förderkreis 2000-„Wartburgschule“ e.V.	Schuljugendarbeit 6. RS „Wartburgschule	2.520,00	-
Stadtjugendring Eisenach e.V.	Schuljugendarbeit 2. RS „Oststadtschule“	4.935,00	65,00
	Schuljugendarbeit 8. RS	2.490,00	310,00
Schulsozialarbeit an Berufsschulen			
Stadtverwaltung Eisenach Abteilung Jugend	Schulsozialarbeit am BZ „Ludwig Ehrhard“	8.840,00	34,32

Die Förderung der Schuljugendarbeit an den Allgemeinbildenden Schulen erfolgte durch die Stadt Eisenach (kommunale und Landesmittel) insgesamt in gleicher Höhe wie im Förderjahr 2005.

Die Schulsozialarbeit am Berufsschulzentrum „Ludwig Ehrhard“ wurde nach Auslaufen der ESF-Förderung am 31.12.2005 ab 01.Mai 2006 über einen Honorarvertrag, vergleichbar mit einer 0,5 VbE- Stelle, fortgeführt.

Darüber hinaus wurde 2006 mit dem Projekt „BerufsOrientierte SchulSozialarbeit – BOSS“ Schulsozialarbeit an der 6. Regelschule angeboten.

Das Projekt ist seit Februar 2004 an der 6.Regelschule in Eisenach angesiedelt. Projektträger ist die Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung, Karlsplatz 27/31, 99817 Eisenach.

Inhaltliche Schwerpunkte dieser Schulsozialarbeit sind die Motivationsarbeit zu Schule, Ausbildung und Beruf. Das umfasst alle Aspekte, die für einen Schüler beim Übergang von Schule zum Beruf relevant sind.

Die Finanzierung des Projektes erfolgt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) nach der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen der praxisorientierten Berufswahlvorbereitung, der Stärkung der Ausbildungsfähigkeit und zur Förderung von Maßnahmen des lebenslangen Lernens, co- finanziert durch das Kultusministerium des Freistaates Thüringen und durch die Stadt Eisenach (Bereitstellung von Räumen und Übernahme der Nebenkosten).

zu Nr. 3 In welchen Schulen wird Schulsozialarbeit in diesem Jahr mit welchen Mitteln angeboten?

Träger der Maßnahme	Schule	Bruttoförderung Land/ Stadt	
		Personalkosten	Sachkosten
Schuljugendarbeit			
Förderverein des Ernst- Abbe- Gymnasiums zu Eisenach e.V.	Schuljugendarbeit Ernst- Abbe – Gymn.	7.920	580
Förderverein des Martin- Luther- Gymnasiums zu Eisenach e.V.	Schuljugendarbeit Martin- Luther- Gymn.	1.210	3.050
Verein der Freunde und Förder des Elisabeth- Gymnasiums e.V.	Schuljugendarbeit Elisabeth- Gymnasium	6.708	2.200
Förderverein Goetheschule e.V.	Schuljugendarbeit 4. RS „Johann Wolfgang v. Goethe“	4.344	150
Verein der Freunde und Förderer der Geschwister- Scholl- Schule	Schuljugendarbeit 5. RS „Geschwister- Scholl“	4.760	765
Förderverein „Förderkreis 2000- „Wartburgschule“ e.V.	Schuljugendarbeit 6. RS „Wartburgschule	2.814	1.480

000194

Stadtjugendring Eisenach e.V.	Schuljugendarbeit 2. RS „Oststadtschule“	4.902	98
Schulsozialarbeit an Berufsschulen			
Stadtverwaltung Eisenach Abt. Jugend (Honorarvertrag) Vertrag mit fr. Träger der Jugendberufshilfe (nach HH-Beschluss)	Schulsozialarbeit am BZ „Ludwig Ehrhard“	23.000	240

Die in der Tabelle aufgeführten Maßnahmen der schulbezogenen Jugendarbeit 2007 und Jugendsozialarbeit haben bereits begonnen.

Aus formellen Gründen wurden den Trägern Mittel in Aussicht gestellt und der „vorzeitige Maßnahmebeginn“ genehmigt. Gekoppelt ist das mit der Zahlung von Abschlägen, die die Träger der schulbezogenen Jugendarbeit in die Lage versetzen, den gegebenen Zahlungsverpflichtungen bei der Durchführung der Maßnahmen nachzukommen.

Aus rechtlichen Gründen kann eine Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses und die Erteilung eines Bescheides für das Haushaltsjahr 2007 erst nach Vorlage eines beschlossenen und genehmigten Haushaltes erfolgen.

Die Schulsozialarbeit am Berufsschulzentrum „Ludwig Ehrhard“ wird z. Zt. über einen Honorarvertrag realisiert. Nach Beschlussfassung und Genehmigung des Haushaltes ist der Vertragsabschluss mit einem freien Träger der Jugendberufshilfe für die Realisierung dieser Aufgabe vorgesehen.

Das BOSS- Projekt arbeitet wie 2006 weiter.

Mit freundlichen Grüßen



Doht
Oberbürgermeister

000195